GEMEINDE
PLAFFEIEN

Botschaft an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Plaffeien vom 30. November 2026

EINLADUNG

Sehr geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir laden Sie freundlich ein zur zweiten ordentlichen Gemeindeversammlung, die stattfindet:

Montag, 30. November 2026, um 20:00 Uhr,

in der Aula der OS Plaffeien

Für Ihr Interesse danken wir Ihnen bestens und freuen uns, Sie an der Gemeindeversammlung begrüssen zu dürfen.

Freundliche Grüsse

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Christian Raemy
Gemeindeschreiber

GEMEINDE PLAFFEIEN / FR

Daniel Bürdel
Gemeindeammann

Traktanden

1	**Protokoll der 1. ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom Montag, 22. Juni 2026**
2	**Budget 2027 mit Antrag Steuersenkung**
3	**Reglement zur Parkplatzbewirtschaftung; Anpassung Verwendung des Fonds**
4	**Planung Sanierung «Hotel Alpenklub»; Informationen**
5	**Verschiedenes**

WICHTIGE MITTEILUNG:
Sie haben die Möglichkeit, sich bei der Gemeindekanzlei (E-Mail gemeinde@plaffeien.ch, Telefon 026 419 90 10) auf die Bezugsliste eintragen zu lassen, damit Ihnen sämtliche Begleitdokumente zum Rundschreiben für die Gemeindeversammlung persönlich mit separater Post zugestellt werden können. Jenen Personen, die sich bereits auf der Bezugsliste haben eintragen lassen, werden die Unterlagen automatisch auf dem Postweg zugestellt.

Anmerkung:

a) An der Gemeindeversammlung von Plaffeien stimm- und wahlberechtigt ist, wer das 18. Altersjahr vollendet und Wohnsitz in der Gemeinde hat:
   - Schweizerinnen und Schweizer
   - Niederlassungsberechtigte Ausländerinnen und Ausländer, die seit mindestens fünf Jahren im Kanton Freiburg Wohnsitz haben (C-Ausweis)

b) Die Gemeindeversammlung ist öffentlich. Der Ausschluss der Öffentlichkeit kann nicht angeordnet werden.

c) Nicht stimmberechtigte Personen nehmen als Gäste an speziell gekennzeichneten Tischen Platz.

d) Um die Ausfertigung des Protokolls zu erleichtern, kann die Gemeindeschreiberei technische Hilfsmittel für die Aufzeichnung der Beratungen verwenden. Die Beratungen werden ausserdem aufgezeichnet, wenn der entsprechende Antrag von einem Mitglied der Versammlung gestellt und von einem Fünftel der anwesenden Mitglieder gutgeheissen wird. Diese Aufzeichnungen dürfen gelöscht werden, nachdem die Genehmigung des Protokolls rechtskräftig geworden ist.

e) Für Bild- und Tonaufzeichnungen durch Privatpersonen sowie deren Wiedergabe braucht es die Bewilligung der Versammlung. Jede Bild- oder Tonaufzeichnung muss der Versammlung vorgängig angekündigt werden.

1 Protokoll der 1. ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom Montag, 22. Juni 2026

EINLEITUNG
Das Protokoll ist einsehbar unter www.plaffeien.ch / Politik / Gemeindeversammlung / 30.11.2026 - 2. ordentliche Gemeindeversammlung / Dokumente / T01_... und im Gemeindehaus oder kann verlangt werden. Wer sich auf der Bezugsliste eintragen liess, hat dieses persönlich mit separater Post zugestellt erhalten.

ANTRAG Gemeinderat
Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Protokoll der 1. ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom Montag, 22. Juni 2026 zu genehmigen.

2 Budget 2027 mit Antrag Steuersenkung

EINLEITUNG
Infolge des Antrages zur Steuersenkung präsentiert sich die Darstellung des Traktandums Budget 2027 etwas abweichend zu den Vorjahren.

2.1 Budget 2027 und Finanzplanung 2028 – 2031 allgemeine Präsentation
2.2 Antrag Steuersenkung
2.3 Budget 2027; Erfolgsrechnung
2.4 Budget 2027; Investitionsrechnung
2.5 Abstimmung über Gesamtbudget

Das Budget 2027 ist einsehbar unter www.plaffeien.ch / Politik / Gemeindeversammlung / 30.11.2026 - 2. ordentliche Gemeindeversammlung / Dokumente / T02_... oder kann auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

2.1 Bericht zum Finanzplan 2027-2031

Im Rahmen des Budgets 2027 wurde auch der Finanzplan für die zusätzlichen Planjahre 2028 bis 2031 erarbeitet.

Der Finanzplan ist ein unverbindliches Arbeits- und Führungsinstrument, das laufend überprüft und bei Bedarf angepasst wird. Er zeigt die erwartete finanzielle Entwicklung auf.

Die Aufwände und Erträge werden von Jahr zu Jahr prozentual angepasst. Die Abschreibungen werden auf Grundlage des Investitionsplans effektiv berechnet. Für das Jahr 2027 sind Nettoinvestitionen von CHF 5,7 Mio. geplant. Diese wirken sich auf die Abschreibungen ab dem Jahr 2028 aus.

Die Ergebnisse der Erfolgsrechnung hängen wesentlich davon ab, ob die geplanten Investitionen tatsächlich realisiert werden können. Zum Vergleich: Im Jahr 2025 wurden Nettoinvestitionen von CHF 1,4 Mio. getätigt. Verzögerungen bei der Umsetzung der Investitionen können durch ausstehende Bewilligungen, fehlende personelle Ressourcen innerhalb der Gemeinde oder eine hohe Arbeitsbelastung bei externen Partnern entstehen.

	Budget 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029	Planjahr 2030	Planjahr 2031
ERFOLGSRECHNUNG					
Aufwandüberschuss	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ertragsüberschuss	**403'916**	**256'063**	**540'880**	**699'030**	**744'819**
Total Aufwand	25'736'203	26'060'141	26'458'997	27'121'663	27'832'295
Total Ertrag	26'140'119	26'316'204	26'999'877	27'820'693	28'577'114

INVESTITIONSRECHNUNG					
Nettoinvestitionszunahme	**5'715'400**	**5'581'700**	**4'659'909**	**4'426'700**	**655'000**
Nettoinvestitionsabnahme					
Total Ausgaben	7'825'400	7'861'700	7'691'700	4'582'700	715'000
Total Einnahmen	2'110'000	2'280'000	3'031'791	156'000	60'000

Finanzierungsplan 2027-2031
Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung

		Budget Jahr 2027	Planung Jahr 2028	Planung Jahr 2029	Planung Jahr 2030	Planung Jahr 2031
	Sachgruppengliederung ER	**-403'916**	**-256'063**	**-540'880**	**-699'030**	**-744'818**
3	**AUFWAND**	**25'736'203**	**26'060'141**	**26'458'997**	**27'121'663**	**27'832'295**
30	PERSONALAUFWAND	4'271'408	4'356'836	4'443'973	4'532'852	4'623'509
31	SACH- UND ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND	5'560'805	5'616'386	5'672'523	5'729'221	5'786'486
33	ABSCHREIBUNGEN VERWALTUNGSVERMÖGEN	2'336'250	2'574'346	2'674'537	2'970'077	3'330'017
34	FINANZAUFWAND	194'250	196'193	198'154	200'136	202'137
35	EINLAGEN IN FONDS UND SPEZIALFIANZIERUNGEN	1'027'115	543'711	538'500	529'924	497'004
36	TRANSFERAUFWAND	10'964'785	11'391'079	11'549'719	11'777'862	12'011'552
37	DURCHLAUFENDE BETRÄGE	0	0	0	0	0
39	INTERNE VERRECHNUNGEN	1'381'590	1'381'590	1'381'590	1'381'590	1'381'590
390	Material- und Warenbezüge	4'100	4'100	4'100	4'100	4'100
391	Dienstleistungen	474'250	474'250	474'250	474'250	474'250
392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	716'140	716'140	716'140	716'140	716'140
393	Betriebs- und Verwaltungskosten	0	0	0	0	0
394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	187'100	187'100	187'100	187'100	187'100
3940	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	187'100	187'100	187'100	187'100	187'100
4	**ERTRAG**	**-26'140'119**	**-26'316'204**	**-26'999'877**	**-27'820'693**	**-28'577'114**
40	FISKALERTRAG	-12'906'370	-13'415'011	-13'945'149	-14'497'738	-15'073'773
42	ENTGELTE	-3'511'475	-3'546'590	-3'582'056	-3'617'876	-3'654'055
43	VERSCHIEDENE ERTRÄGE	-109'800	-110'898	-112'007	-113'127	-114'258
44	FINANZERTRAG	-430'525	-430'525	-430'525	-430'525	-430'525
45	ENTNAHMEN AUS FONDS UND SPEZIALFINANZIERUNGEN	-796'835	-304'495	-304'495	-304'495	-310'227
46	TRANSFERERTRAG	-5'361'524	-5'485'096	-5'602'055	-5'833'342	-5'970'686
47	DURCHLAUFENDE BETRÄGE	0	0	0	0	0
48	AUSSERORDENTLICHER ERTRAG	-1'642'000	-1'642'000	-1'642'000	-1'642'000	-1'642'000
49	INTERNE VERRECHNUNGEN	-1'381'590	-1'381'590	-1'381'590	-1'381'590	-1'381'590
490	Material- und Warenbezüge	-4'100	-4'100	-4'100	-4'100	-4'100
491	Dienstleistungen	-474'250	-474'250	-474'250	-474'250	-474'250
492	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-716'140	-716'140	-716'140	-716'140	-716'140
493	Betriebs- und Verwaltungskosten	0	0	0	0	0
494	Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	-187'100	-187'100	-187'100	-187'100	-187'100
498	Übertragungen	0	0	0	0	0
4980	Interne Übertragungen	0	0	0	0	0
9	**ABSCHLUSS**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
90	ABSCHLUSS	0	0	0	0	0

Total Aufwand	25'736'203	26'060'141	26'458'997	27'121'663	27'832'295
Total Ertrag	-26'140'119	-26'316'204	-26'999'877	-27'820'693	-28'577'114
Saldo	-403'916	-256'063	-540'880	-699'030	-744'818
Netto-Ertrag	403'916	256'063	540'880	699'030	744'818
Netto-Aufwand	0	0	0	0	0
Gesamt-Total	26'140'119	26'316'204	26'999'877	27'820'693	28'577'114

Finanzplan 2027-2031
Investitionen funktionale Gliederung

		Budget Jahr 2027	Planung Jahr 2028	Planung Jahr 2029	Planung Jahr 2030	Planung Jahr 2031
	Funktionale Gliederung IR	**5'715'400**	**5'581'700**	**4'659'909**	**4'426'700**	**655'000**
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**2'500'000**	**2'000'000**	**1'200'000**	**1'020'000**	**0**
02	**Allgemeine Dienste**	**2'500'000**	**2'000'000**	**1'200'000**	**1'020'000**	**0**
022	Allgemeine Dienste, übrige	0	0	0	0	0
029	Verwaltungsliegenschaften, n.a.g.	2'500'000	2'000'000	1'200'000	1'020'000	0
0290	Verwaltungsliegenschaften, n.a.g.	2'000'000	500'000	0	0	0
0291	Liegenschaft Dorfstrasse 27	0	0	0	0	0
0293	Liegenschaft Alpenklub	500'000	1'500'000	1'200'000	1'020'000	0
1	**ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Feuerwehr**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
150	Feuerwehr	0	0	0	0	0
1500	Feuerwehr (allgemein)	0	0	0	0	0
1506	Regionale Feuerwehrorganisation	0	0	0	0	0
2	**BILDUNG**	**211'400**	**931'700**	**872'700**	**1'487'700**	**80'000**
21	**Obligatorische Schule**	**211'400**	**931'700**	**872'700**	**1'487'700**	**80'000**
213	Orientierungsschule	61'400	181'700	122'700	137'700	80'000
217	Schulliegenschaften	150'000	750'000	750'000	1'350'000	0
2171	Schulhaus Oberschrot	150'000	750'000	750'000	1'350'000	0
2172	Schulhaus Lichtena	0	0	0	0	0
2178	Betriebskostenanteil Gemeinde Plaffeien an OS-Schulzentrum Plaffeien	0	0	0	0	0
3	**KULTUR, SPORT UND FREIZEIT**	**0**	**0**	**0**	**125'000**	**0**
34	**Sport und Freizeit**	**0**	**0**	**0**	**125'000**	**0**
341	Sport	0	0	0	125'000	0
342	Freizeit	0	0	0	0	0
3420	Freizeit	0	0	0	0	0
4	**GESUNDHEIT**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
41	**Spitäler, Kranken- und Pflegeheime**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	0	0	0	0	0
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	0	0	0	0	0
6	**VERKEHR UND NACHRICHTEN- ÜBERMITTLUNG**	**220'000**	**445'000**	**275'000**	**100'000**	**100'000**
61	**Strassenverkehr**	**220'000**	**445'000**	**275'000**	**100'000**	**100'000**
62	**Öffentlicher Verkehr**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
622	Regional- und Agglomerationsverkehr	0	0	0	0	0
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	0	0	0	0	0
7	**UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**	**2'494'000**	**1'920'000**	**1'611'605**	**1'594'000**	**375'000**
71	**Wasserversorgung**	**1'387'000**	**580'000**	**945'355**	**1'494'000**	**315'000**
72	**Abwasserbeseitigung**	**357'000**	**220'000**	**200'000**	**50'000**	**60'000**
74	**Verbauungen**	**750'000**	**1'120'000**	**466'250**	**50'000**	**0**
76	**Bekämpfung von Umweltverschmutzung**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
77	**Übriger Umweltschutz**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
79	**Raumordnung**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
790	Raumordnung	0	0	0	0	0
7906	Regionale Planungsgruppen	0	0	0	0	0
8	**VOLKSWIRTSCHAFT**	**290'000**	**285'000**	**700'604**	**100'000**	**100'000**
81	**Landwirtschaft**	**200'000**	**200'000**	**300'604**	**100'000**	**100'000**
82	**Forstwirtschaft**	**90'000**	**85'000**	**0**	**0**	**0**
84	**Tourismus**	**0**	**0**	**400'000**	**0**	**0**
840	Tourismus	0	0	400'000	0	0
8400	Tourismus	0	0	400'000	0	0
8401	Tourismus	0	0	0	0	0
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
99	**Nicht aufgeteilte Posten**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Total Ausgaben	7'825'400	7'861'700	7'691'700	4'582'700	715'000
Total Einnahmen	-2'110'000	-2'280'000	-3'031'791	-156'000	-60'000
Saldo	5'715'400	5'581'700	4'659'909	4'426'700	655'000
Netto-Investitionseinnahmen	0	0	0	0	0
Netto-Investitionsausgaben	**5'715'400**	**5'581'700**	**4'659'909**	**4'426'700**	**655'000**
Gesamt-Total	7'825'400	7'861'700	7'691'700	4'582'700	715'000

Finanzplan Budget 2027 mit Planjahren 2028-2031

	Budget 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029	Planjahr 2030	Planjahr 2031
ERFOLGSRECHNUNG					
Aufwandüberschuss	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ertragsüberschuss	**403'916**	**256'063**	**540'880**	**699'030**	**744'819**
Total Aufwand	25'736'203	26'060'141	26'458'997	27'121'663	27'832'295
Total Ertrag	26'140'119	26'316'204	26'999'877	27'820'693	28'577'114
INVESTITIONSRECHNUNG					
Nettoinvestitionszunahme	**5'715'400**	**5'581'700**	**4'659'909**	**4'426'700**	**655'000**
Nettoinvestitionsabnahme					
Total Ausgaben	7'825'400	7'861'700	7'691'700	4'582'700	715'000
Total Einnahmen	2'110'000	2'280'000	3'031'791	156'000	60'000
SELBSTFINANZIERUNG	**1'328'446**	**1'427'625**	**1'807'422**	**2'252'536**	**2'619'613**
- Entnahme aus Aufwertungsreserve	-1'642'000	-1'642'000	-1'642'000	-1'642'000	-1'642'000
+ Ertragsüberschuss	403'916	256'063	540'880	699'030	744'819
+ Abschreibungen	2'336'250	2'574'346	2'674'537	2'970'077	3'330'017
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	1'027'115	543'711	538'500	529'924	497'004
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	796'835	304'495	304'495	304'495	310'227
NEUVERSCHULDUNG	**4'386'954**	**4'154'075**	**2'852'487**	**2'174'164**	**-1'964'613**
Nettoinvestitionszunahme	5'715'400	5'581'700	4'659'909	4'426'700	655'000
- Spezialfinanzierung	-1'328'446	-1'427'625	-1'807'422	-2'252'536	-2'619'613
SELBSTFINANZIERUNGSGRAD	**23%**	**26%**	**39%**	**51%**	**400%**

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen eine Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

Richtwerte:
Hochkonjunktur : > 100%
Normalfall : 80 -100%
Abschwung : 50 – 80%

NETTOVERSCHULDUNGSQUOTIENT							
Nettoverschuldung	per 31.12.25:	-21'316	7'222'341	11'376'416	14'228'903	16'403'067	14'438'454
Nettoverschuldung pro Kopf	Einwohnerzahl:	3'729	1'937	3'051	3'816	4'399	3'872
Nettoverschuldungsquotient			58%	90%	109%	123%	106%

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.

Richtwerte:
< 100 % gut
100 % - 150 % genügend
> 150 % schlecht

<u>Begrenzung der Gemeindeverschuldung (Art. 22 Abs. 2 und 3 GFHG):</u>
Überschreitet der Nettoverschuldungsquotient 200%, so muss der durchschnittliche Selbstfinanzierungsgrad der letzten fünf Jahre mindestens 80% erreichen.
Ist dies nicht der Fall, so müssen Massnahmen ergriffen werden, damit diese Werte innert höchstens fünf Jahren eingehalten werden.

Aufwand- und Ertragsentwicklung

Jährliche Kostensteigerung			**Jährliche Ertragsteigerung**		
30	Personalkosten & Verwaltung	2.00%	40	Fiskalertrag	2.50%
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1.00%	41	Regalien und Konzessionen	1.00%
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	indivduell	42	Entgelte	1.00%
34	Finanzaufwand (Zins auf neuen Darlehen 2.5%)	1.00%	43	Verschiedene Erträge	1.00%
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00%	44	Finanzertrag	1.00%
36	Transferaufwand	2.00%	46	Transferertrag	2.00%
39	Interne Verrechnungen	0.00%	48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00%
			49	Interne Verrechnungen	0.00%

2.2 Antrag Steuersenkung / Botschaft des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat den durch Achim Schneuwly, Valentin Rossi und Alex Lötscher im November 2025 eingereichten Antrag zur Prüfung einer temporären Steuerfuss-Senkung bis 2031 und dessen Traktandieren im Jahr 2026 behandelt.
Der Antrag sieht vor, den Steuerfuss der Gemeinde ab dem 1. Januar 2027 temporär bis zum Jahr 2031 von 92% auf 89% zu senken. Die Begründung des Antrages stützt sich auf die aktuell positiven Jahresergebnisse, welche primär durch die gesetzlich vorgeschriebene, jährliche Auflösung der HRM2-Aufwertungsreserven in der Höhe von CHF 1'642'000.00 zustande kommen.
Der Gemeinderat hat den Antrag eingehend geprüft. Er empfiehlt der Gemeindeversammlung mit Blick auf die langfristige finanzielle Gesundheit unserer Gemeinde, diesen Antrag abzulehnen.

Gegen eine Steuersenkung sprechen folgende massgebende Gründe:

- Rechtliche Basis bezüglich einer „temporären" Senkung
  - Das Gesetz lässt keine automatische Befristung zu: Entgegen der Intention des Antrages kann eine Steuersenkung gesetzlich nicht im Voraus temporär befristet werden. Jede Steuerfussänderung – auch eine spätere Wiedererhöhung – erfordert zwingend einen erneuten, demokratischen Beschluss.
  - Grosser Einnahmenverlust: Die vorgeschlagene Senkung führt zu Mindereinnahmen von rund CHF 300'000.00 pro Jahr. Über die fünf Jahre bis 2031 summiert sich dies auf ein Minus von CHF 1'500'000.00 in der Erfolgsrechnung der Gemeinde.
  - Geringer spürbarer Nutzen für den Einzelnen: Den für die Gemeindekasse wegfallenden Einnahmen steht ein relativ bescheidener Nutzen für die Bevölkerung gegenüber. Bei rund 2'200 Steuerdossiers beträgt die durchschnittliche jährliche Entlastung lediglich ca. CHF 140.00 pro Jahr und Steuerzahler. Zudem wurden die Steuern der natürlichen Personen erst vor wenigen Jahren in zwei Schritten (2019 und 2022) von 98% auf 92% gesenkt.

- Hohe Investitionen und strukturelle Realität als regionales Zentrum
  - Anhaltend hohe Investitionstätigkeit: Unsere Gemeinde steht vor grossen Aufgaben. Der Investitionsplan zeigt deutlichen Finanzierungsbedarf für essenzielle Infrastrukturprojekte, darunter die Sanierung der Liegenschaft Alpenklub, das Trinkwasser-Reservoir Joströtti, der Landkauf für die regionale Gewerbezone Bifang, Gewässer- und Strassenprojekte sowie die Schulhaussanierung Oberschrot.
  - Geografische Sonderlasten: Als flächenmässig grosse Gemeinde in einer Randregion tragen wir naturgemäss höhere Kosten für den Unterhalt und Ausbau der Infrastruktur. Gleichzeitig erfüllen wir als regionales Zentrum diverse überkommunale Aufgaben, welche zu höheren Aufwänden führen.
  - Vergleichbarkeit und Standortattraktivität: Im kantonalen Vergleich belegt unsere Gemeinde traditionell einen hinteren Rang beim Steuerfuss als auch bei den durchschnittlichen Steuereinnahmen pro Person. Eine kurzfristige Senkung um 3 Rappen ändert an dieser Ranglistenposition kaum etwas. Die Attraktivität unserer Gemeinde definiert sich nicht primär über den Steuerfuss, sondern über die hohe Lebensqualität, die modernen Angebote und eine intakte Infrastruktur.

- Der Blick in die Zukunft:
  - Das Defizit ab 2032 ist absehbar: Gemäss dem aktuellen Finanzplan wird für das Jahr 2031 noch ein positives Ergebnis von CHF 745'000.00 ausgewiesen. Ab 2032 fällt die jährliche Reserveauflösung von CHF 1'642'000.00 jedoch komplett weg. Ohne Gegensteuer zu geben, werden ab 2032 bedeutende Defizite entstehen. Eine Steuererhöhung mindestens mit einer Anpassung an die heute bestehende Situation wäre dann unumgänglich – ein finanzpolitisches Szenario, das es zu verhindern gilt.
  - Politischer Hebel beim Finanzausgleich: Plaffeien weist einen tiefen Steuerpotentialindex von ca. 78% auf. Die nachhaltige Lösung für unsere Finanzen liegt nicht in einer Schwächung unserer eigenen Ertragskraft, sondern in der Anpassung des interkommunalen Finanzausgleichs. Die Konferenz der Freiburger Berggemeinden (KFBG) hat hierzu wichtige Vorarbeiten geleistet. Der Freiburger Gemeindeverband (FGV) hat auf Anregung und Basis der Analysen der KFBG eine entsprechende Studie beim Institut IDHEAP in Auftrag gegeben, zur Prüfung von Anpassungen zu Gunsten von peripheren Gemeinden.
  - Sinnvoller Umgang mit den Reserven
    Unsere Gemeinde verfügt aktuell über rund CHF 23 Millionen gebundene und CHF 23 Millionen ungebundene Reserven. Diese Reserven sind kein „Sparbatzen" für Steuersenkungen, sondern das notwendige Fundament, um die anstehenden Grossinvestitionen zu stemmen und um die erwarteten Verluste nach dem Wegfall der HRM2-Sondereffekte ab 2032 über mehrere Jahre hinweg geordnet auffangen zu können.

Antrag des Gemeinderates
Eine Steuersenkung zum jetzigen Zeitpunkt wäre kurzsichtig. Sie gefährdet die Finanzierung anstehender Grossprojekte und zwingt uns voraussichtlich ab 2032 zu schmerzhaften Sparmassnahmen oder einer sofortigen Steuererhöhung.

Der Gemeinderat beantragt Ihnen daher, auf der Grundlage der dargelegten Argumente und der Zielsetzung der Fixierung eines langfristig haltbaren Steuersatzes, den Antrag auf Senkung des Steuerfusses abzulehnen und den bestehenden Steuerfuss von 92% für natürliche Personen und 90% für Unternehmen beizubehalten.

2.3 Bericht zum Budget 2027

Erfolgsrechnung
Bei einem budgetierten Gesamtaufwand von CHF 25'736'203.00 und einem Gesamtertrag von CHF 26'140'119 rechnen wir im Jahr 2027 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 403'916.00. Das Vorjahresbudget sah einen Ertragsüberschuss von CHF 243'290.00 vor. Die Verbesserung gegenüber dem Budget 2026 von CHF 160'626.00 ist vor allem auf höhere Steuereinnahmen zurückzuführen.

Die Transferaufwände nehmen weiter zu und machen im Budget 2027 42.93% des Gesamtaufwandes aus, während die Transfererträge tendenziell sinken.

Der Finanzaufwand für die Erneuerung bestehender Kredite sowie für die Aufnahme neuer Kredite zur Finanzierung, der gemäss Finanzplan vorgesehenen Investitionen wurde mit einem Zinssatz von 2% berechnet. Diese Annahme stellt eine vorsichtige Budgetierung dar, da angesichts der aktuellen weltwirtschaftlichen Lage mit steigenden Zinsen gerechnet werden muss.

Um die Reserven der Spezialfinanzierung Abwasser wieder aufzufüllen und neu zu bilden, muss die Gemeinde im Rahmen des Ausführungsreglements, die Abwasserverbrauchsgebühren leicht erhöhen. Im Gegenzug können die Abwassergrundgebühren gesenkt werden.

Folgende Steuerfüsse kommen in diesem Budget zur Anwendung:

Einkommens- und Vermögenssteuer natürliche Personen:	92%
Gewinn- und Kapitalsteuer juristische Personen	90%
Liegenschaftssteuer	3‰

Der für 10 Jahre zur Verfügung stehende Betrag der Auflösungsreserve von CHF 1'642'000 entlastet aktuell jährlich bis ins Jahr 2031 die Erfolgsrechnung aufgrund der im Rahmen der Einführung der neuen Rechnungslegung HRM2 erfolgten Aufwertungen des Anlagevermögens.

Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen nehmen aufgrund von noch nicht abgeschlossenen Investitionsprojekten und von Umbuchungen des nicht betriebsnotwendigen Vermögens in das Finanzvermögen ab.

Erfolgsrechnung Sachgliederung

	Budget 2027	Budget 2026	Veränderung	*in Prozent*
	CHF	CHF	CHF	%
Aufwand				
Personalaufwand	4'271'408	4'195'165	76'243	1.80
Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'560'805	5'524'620	36'185	0.65
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'336'250	2'584'100	-247'850	-9.60
Finanzaufwand	194'250	106'100	88'150	83.10
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'027'115	1'040'775	-13'660	-1.30
Transferaufwand	10'964'785	10'912'490	52'295	0.50
Durchlaufende Beträge	-	-	-	0.00
interne Verrechnungen	1'381'590	1'311'840	69'750	5.30
Gesamtaufwand	**25'736'203**	**25'675'090**	**61'113**	**0.25**
Ertrag				
Fiskalertrag	12'906'370	12'088'000	818'370	6.75
Entgelte	3'511'475	3'449'610	61'865	1.80
Verschiedene Erträge	109'800	108'800	1'000	0.90
Finanzertrag	430'525	426'200	4'325	1.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	796'835	1'021'230	-224'395	-21.95
Transferertrag	5'361'524	5'881'400	-519'876	-8.85
Durchlaufende Beträge	-	-	-	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	1'642'000	1'642'000	-	0.00
interne Verrechnungen	1'381'590	1'301'140	80'450	6.20
Gesamtertrag	**26'140'119**	**25'918'380**	**221'739**	**0.85**

2.4 Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung sieht für das Jahr 2027 rund CHF 7'825'400 Ausgaben für die priorisierten Projekte der Gemeinde Plaffeien vor. Die Investitionsausgaben fallen im Vergleich zum Vorjahr um rund CFH 130'000 tiefer aus.

Übersicht der wichtigsten Projekte netto	**in Mio.**	**Bemerkung**
- Kauf Land Arbeitszone	2.00	In Planung
- Liegenschaft Alpenklub Realisierung	0.50	In Planung
- Gesamtsanierung Schulhaus Oberschrot	0.15	In Planung
- Neubau Leitungen Tromooserli	0.54	In Planung
- Stufenpumpwerk Buntschena und Mösli	0.87	In Arbeit
- Hochwasserschutz und Renaturierung Seeweidbach	0.60	In Planung
- Sanierung Ättenbergstrasse	1.00	In Arbeit
- Sanierung Waldstrassen	0.09	In Arbeit

Im Rahmen des Budgets 2027 wurde ebenfalls der Finanzplan mit den Planjahren 2028 bis 2031 aktualisiert. Der Finanzplan ist ein nicht verbindliches Arbeits- und Führungsinstrument, welcher regelmässig überarbeitet wird und die geplante Finanzentwicklung aufzeigt.

Investitionsrechnung Sachgliederung

	Budget 2027	**Budget 2026**	**Veränderung**
	CHF	CHF	CHF
Ausgaben			
Investitionsausgaben	7'825'400	7'955'300	-129'900
Einnahmen			
Investitionseinnahmen	-2'110'000	-1'343'000	-767'000
Nettoinvestitionen	**5'715'400**	**6'612'300**	**-896'900**

2.5 ANTRAG Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2027 wie folgt zu genehmigen:

1) **Erfolgsrechnung**	Gesamtaufwand	CHF	25'736'203
	Gesamtertrag	CHF	26'140'119
	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	**CHF**	**403'916**
2) **Investitionsrechnung**	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	7'825'400
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	2'110'000
	Nettoinvestitionen	**CHF**	**5'715'400**

3 Reglement zur Parkplatzbewirtschaftung; Anpassung Verwendung des Fonds

EINLEITUNG
Das Reglement zur Parkplatzbewirtschaftung wurde letztmals am 15. Juni 2018 überarbeitet. Nebst der Regulierung des Grundsatzes, Geltungsbereiches, Kompetenzregelung, Gebührenerhebung ist unter Art. 9 die Zweckgebundenheit der Gebührenerträge festgehalten.

Damit künftig auch der Bau und der Unterhalt von touristischen Infrastrukturen - namentlich die Wanderwege, Boots- und Seestege und dergleichen gefördert werden kann, ist unter der bestehenden Bestimmung von Art. 9 ein zusätzlicher Absatz zu errichten, welcher wie folgt lautet:

- i) für den Bau und den Unterhalt von touristischer Infrastruktur
  Der ergänzende Wortlaut im Reglement zur Parkplatzbewirtschaftung vom 15. Juni 2026 wird ergänzt:

Art. 9

Zweckgebundenheit, Gebührenertrag

Der Ertrag der Gebühren ist zweckgebunden. Er ist wie folgt zu verwenden:

a) für die Deckung des Unterhalts, des Betriebs, der Schneeräumung und der Bereitstellung der Parkplätze sowie deren technischen Einrichtungen;

b) für die Deckung der Verwaltungskosten, die Besoldung des mit dem Unterhalt und der Überwachung der gebührenpflichtigen Parkplätze beauftragten Personals;

c) für die Entschädigung der Grundeigentümer;

d) für die Tilgung der Schulden und der Kapitalkosten der Gemeinde im Zusammenhang mit der Erstellung von Parkfeldern und Parkhäusern;

e) für die finanzielle Beteiligung der Gemeinde an der Erstellung von Parkfeldern und Parkhäusern durch Private, sofern diese Einrichtungen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden;

f) für den Betrieb eines Pendelbusses

g) für die Förderung des öffentlichen Verkehrs;

h) für die Förderung anverwandter Anlagen und touristischer Basisinfrastruktur.

i) für den Bau und den Unterhalt von touristischer Infrastruktur

ANTRAG Gemeinderat
Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, gestützt auf die vorgenannten Erläuterungen, das in Art. 9 mit dem Absatz i) ergänzte Parkplatzreglement zur Parkplatzbewirtschaftung zu genehmigen.

Das Reglement zur Parkplatzbewirtschaftung ist einsehbar unter www.plaffeien.ch / Politik / Gemeindeversammlung / 30.11.2026 - 2. ordentliche Gemeindeversammlung / Dokumente / T03_... oder kann auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

4 Planung Sanierung «Hotel Alpenklub»; Informationen

EINLEITUNG
Im Echo vom 1. Oktober 2026 wurde letztmals der Stand der Arbeiten zum Projekt Sanierung Hotel Alpenklub publiziert. Der Gemeinderat plant, an der Gemeindeversammlung weitere Informationen u.a. über den aktuellen Projektstand, die Abklärungen mit den diversen kantonalen Ämtern und die geplanten Nutzungen abzugeben. Bevor der erforderliche Baukredit zur Sanierung des «Hotel Alpenklub» der Gemeindeversammlung zum Entscheid unterbreitet wird, ist eine öffentliche Informationsveranstaltung vorgesehen. An der Gemeindeversammlung wird entsprechend über den Zwischenstand informiert.

5 Verschiedenes

Die **nächste ordentliche Gemeindeversammlung** findet am **Montag, 3. Mai 2027 um 20.00 Uhr** statt.

DER GEMEINDERAT VON PLAFFEIEN